

Meiringen, 05.05.2026

Medienmitteilung
Informationen aus dem Gemeinderat Meiringen

MEIRINGEN



Am Montag, 27. April 2026, fand die vierte Sitzung des Gemeinderats Meiringen im Jahr 2026 statt. Nachfolgend informiert er über einige Geschäfte aus der Sitzung:

Sachplan Militär - Genehmigung juristische und akustische Begleitung

Bereits im Herbst 2024 hat der Gemeinderat bestätigt, dass externe fachliche Begleitung für die Arbeitsprozesse Koordinationsprotokoll, Sachplan Militärflugplatz Meiringen und die öffentliche Mitwirkung eingeholt werden kann. So ist für den Bereich Akustik/Aussenlärm eine fachliche Begleitung beigezogen worden, die im Koordinationsprozess sehr hilfreich war. Für die nächste Phase der Mitwirkung wird nun auch juristische Unterstützung benötigt. Die fachlichen Begleitungen erfolgen in Absprache mit den vom Objektblatt Flugplatz Meiringen betroffenen Regionsgemeinden. Die Kosten werden entsprechend aufgeteilt. Der Gemeinderat hat einen Nachkredit für Nettokosten für die Gemeinde Meiringen von CHF 55'000.00 genehmigt

Tenniszentrum Meiringen AG - Unterstützung Racketsporthalle

Die Tenniszentrum Meiringen AG (TZM AG) plant den Bau einer multifunktionellen Racketsporthalle. Die Gesamtkosten betragen CHF 2.05 Mio. Für die Finanzierung ist auch ein NRP-Darlehen von CHF 400'000.00 von Bund und Kanton beantragt worden. Das Darlehen soll über einen Zeitraum von 20 Jahren amortisiert werden. Als Sicherheit für das Darlehen wird eine Bürgschaft durch die Einwohnergemeinde Meiringen verlangt. Der Gemeinderat hat die Übernahme dieser Bürgschaft von CHF 400'000.00 für das NRP-Darlehen des Tenniszentrum Meiringen AG (Projekt Racketsporthalle Meiringen) zu Handen der Gemeindeversammlung vom 22.06.2026 genehmigt.

Weiter ist durch die TZM AG auch ein Beitragsgesuch an alle Gemeinden in der Region oberer Brienersee-Haslital erfolgt. Der Gemeinderat hat einer Entnahme von CHF 24'500.00 aus dem Kurortserneuerungsfonds zu Gunsten der geplanten Racketsporthalle Meiringen zugestimmt.

Grimselbahn – Anfrage Unterstützung Potenzialstudie

Der Bund erwartet von den betroffenen Kantonen und Gemeinden, dass sie bis im September 2026 aufzeigen, wie sie die Potenziale des Grimseltunnels durch eine proaktive Raumplanung und Standortentwicklung nutzen möchten. In Absprache mit den Kantonen Bern und Wallis plant die Grimselbahn AG hierfür eine Potenzialstudie für den Perimeter Haslital-Oberer Brienersee, Goms und Andermatt in Auftrag zu geben. Für die Bevölkerung von Meiringen ist die Thematik Grimselbahntunnel von grossem Interesse. Die Kosten für die Studie liegen bei CHF 100'000.00. Der Gemeinderat hat dem Gesuch der Grimselbahn AG entsprochen und einen Beitrag von CHF 5'000.00 bewilligt.

Bielenmatten Areal AG - Genehmigung Statuten

Der Verwaltungsrat der Bielenmatten Areal AG ist im Januar 2026 vom Gemeinderat gewählt worden (siehe Medienmitteilung vom 13.01.2026). Seither ist das Gremium intensiv an den Gründungsarbeiten für die AG gemäss der Eigentümerstrategie. So sind die Statuten durch das Gremium erstellt worden. Auch erste Planungssitzungen für die geplante Seilbahn-Halle sind erfolgt. Im Prozess sind die designierte Verwaltungsrätin Lisa Rüger, Vertreterin Bevölkerung; und designierter Verwaltungsrat Sandro Otth, Vertreter Gewerbe zurückgetreten. Zudem hat die Alpen Energie ihren Sitz freigegeben und damit ist auch der designierte Verwaltungsrat David Birri als Vertreter aktueller Dorfrat zurückgetreten. Der Gemeinderat hat als Ersatz und Vertretung der Bevölkerung Alexander Burlon gewählt und das weitere Vorgehen gutgeheissen. Die Gründungsdokumente der Bielenmatten Areal AG werden in diesen Tagen unterzeichnet.

Benützungsreglement Gemeindeliegenschaften – Petition, Überarbeitung

Durch den Verein Dynamo Wiggäfish ist eine Petition mit gut 300 Unterschriften eingereicht worden. Die Petition verlangt, dass u.a. die einheimischen Vereine einmal pro Jahr die Möglichkeit haben, eine Infrastruktur der Gemeinde kostenlos zu nutzen, die Preisgestaltung fair und gemeindenah ausgestaltet sein soll und die einheimischen Vereine aktiv in den Überarbeitungsprozess für das Benützungsreglement einbezogen werden sollen. Gemäss Organisationsverordnung hat das zuständige Organ die Petition innerhalb eines Jahres zu prüfen und zu beantworten.

Auch in diesem Zusammenhang hat die Gemeinde einen offenen Brief von acht Vereinen erhalten, die die gleichen Forderungen stellen. Wie bereits früher mitgeteilt, ist die Verwaltung an einer Überarbeitung des Benützungsreglements. Der Gemeinderat hat festgelegt, dass die Anliegen gemäss Petition und offenen Briefen für die Überarbeitung des Benützungsreglement beigezogen und geprüft werden sollen. Anschliessend wird der Reglementsentwurf öffentlich aufgelegt, um Rückmeldungen abzuholen (Einbezug der Vereine). Danach erfolgt die Fertigstellung des Reglements und Genehmigung durch den Gemeinderat. Unter www.meiringen.ch/aktuelles sind die offenen Briefe und das Benützungsreglement aufgeschaltet.

Parkplatzbewirtschaftung - Erneute Auflage

Bereits im Februar 2026 ist das neue Parkplatzreglement und die entsprechende Verordnung ordnungsgemäss publiziert und öffentlich aufgelegt worden. Während der Auflagefrist wurde ersichtlich, dass formell und redaktionell noch Anpassungen erfolgen müssen. Primär sind eine Präzisierung im Bereich «Parkieren von Camper» und dem Verweis der Ordnungsbusse bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Reglements angepasst worden. In der Verordnung wurden die dazugehörigen Artikel dem Reglement formell angepasst. Separat geregelt werden zudem die nicht öffentlichen Parkplätze 04 - Coop, 05 - Migros sowie 06 - Raiffeisen. Aufgrund der erwähnten Anpassungen hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 27.04.2026 die revidierten Erlasse erneut genehmigt. Das Parkplatzreglement und die Parkplatzverordnung liegen seit 01.05.2026 während 30 Tagen auf.

ICT-Office Upgrade - Genehmigung Nachkredit

Aktuell wird auf der Verwaltung mit dem Programm Office 2021 von Microsoft gearbeitet. Diese Version wird ab Mitte Oktober 2026 nicht mehr vollständig unterstützt. Dadurch entstehen zunehmend Einschränkungen bei der Nutzung mit anderen Programmen und Diensten sowie bei der Sicherheit. Eine Analyse verschiedener Varianten hat ergeben, dass ein Umstieg auf Microsoft 365 Business Premium am meisten Vorteile bietet. Die Sicherheit wird deutlich erhöht, es entsteht weniger Betriebsaufwand womit über die nächsten fünf Jahre das Kosten/Nutzenverhältnis dieser Variante überzeugt. Der Gemeinderat hat dafür einen Nachkredit von CHF 12'000.00 genehmigt.

Umzonung Grünzone auf Parzelle Gbbl. Nr 1458 - Gemischt-geringfügige Änderung des Zonenplans

Der Gemeinderat hat die geringfügige Änderung des Zonenplanes «Teilplan 2-Hausen, Eisenbolgen 1:2500» vom Juni 2013 mit der Umzonung der Grünzone auf der Parzelle Meiringen-Gbbl. Nr. 1456 beschlossen.

Änderung Zonenplan Parzelle 143 - Genehmigung im gemischt-geringfügigen Verfahren

Der Gemeinderat hat die geringfügige Änderung des Zonenplans bezüglich der Umzonung eines Teils der Parzelle Nr. 143 von der Wohnzone W2 in die Mischzone M2 beschlossen.

Diverses

Der Gemeinderat bewilligte im November 2023 für die Arbeiten Bushaltestelle Balm gemäss Behig-Vorgaben einen Kredit von CHF 77'000.00. Der Verpflichtungskredit konnte mit einer Kreditunterschreitung von CHF 64.00 zur Kenntnis genommen werden. Die Arbeiten für den Heizungsersatz im Schulhaus Hausen sind abgeschlossen. Dazu ist im Mai 2025 ein Kredit von CHF 98'000.00 bewilligt worden. Der Verpflichtungskredit konnte mit einer Kreditunterschreitung von CHF 10'351.20 zur Kenntnis genommen werden. Für Sofortmassnahmen für den Ersatz der Beleuchtung und die Aufbereitung des Warmwassers im Hallenbad sind abgeschlossen. Der Gemeinderat bewilligte im Mai 2024 einen Kredit von CHF 95'000.00. Der Verpflichtungskredit konnte mit einer Kreditunterschreitung von CHF 8'282.74 zur Kenntnis genommen werden. Die Beschaffung für den Fahrzeuersatz mit Salzstreuer konnte abgeschlossen werden. Dazu ist am 05.05.2025 ein Kredit von CHF 99'500.00 bewilligt worden. Die Ausgaben betragen CHF 99'475.45. Der Verpflichtungskredit

konnte mit einer Kreditunterschreitung von CHF 24.55 zur Kenntnis genommen werden. Für den Projektwettbewerb der Pontli-Brücke genehmigte der Gemeinderat im Oktober 2023 einen Planungskredit und im Juni 2025 einen Nachkredit, Total über CHF 49'900.00. Die Projektarbeiten sind im Lead der Gemeinde Schattenhalb abgeschlossen, es besteht kein Differenzbetrag. Der Abschluss des Verpflichtungskredit ist mit einem Saldo von CHF 0.00 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen worden. Der Gemeinderat hat zudem die Jahresrechnung 2026 zur Kenntnis genommen. In den letzten Tagen ist die Rechnungsprüfung erfolgt. Jetzt sind noch Abschlussarbeiten und die Vorbereitung zur Kommunikation, die in der nächsten Ausgabe «aufwind» anfangs Juni erfolgen wird, zu tätigen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Daniel Studer, Gemeindepräsident, Telefon 033 972 45 60